

An die Anleihegläubiger der Anleihe

GEWA 5 TO 1 GMBH & CO KG
WKN: A1YC7Y ISIN: DE000A1YC7Y7

Düsseldorf, den 28.09.2018

Aktuelle Kurzinformation:
Gewa Tower und Hotel verkauft!

Sehr geehrte Damen und Herren Investoren,

ich kann Ihnen berichten, dass der Gewa Tower und das Hotel heute zu einem Preis von 15 Mio. Euro an die CG-Gruppe verkauft wurden. Eine weitere 1 Mio. Euro sind als Zusatzkaufpreis vereinbart, wenn gewisse Bedingungen des Inverstors eintreten. Der gegenüber den damals vorliegenden Angeboten deutlich höhere Kaufpreis beruht im Wesentlichen darauf, dass die CG Gruppe die Idee hatte und den Plan vorantrieb, aus den 66 Wohnungen mindestens 132 aber vorzugsweise 192 Wohnungen zu machen. Man kann diese Idee als „goldene Idee“ des gesamten Projekts nach dessen Insolvenzantrag bezeichnen. Wer am Ende der Vater dieser Idee war, kann ich mit Sicherheit nicht sagen und in der Regel haben gute Ideen immer mehrere Väter. Aber vorgestellt wurde mir diese Idee von Herrn Gröner persönlich anlässlich eines Termins in Köln, wo die Möglichkeiten des Erwerbs der Immobilie erörtert wurden.

Gustav Meyer zu Schwabedissen

*Rechtsanwalt,
Vereidigter Buchprüfer*

Martin Wolters

*Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht*

Dr. Jochen Strohmeyer

*Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht*

Dr. Barbara Dörner*

*Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht*

Dr. Thomas Meschede

*Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht*

Arne Podewils, LL.M.

*Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht*

Stefanie Sommermeyer*

*Rechtsanwältin, Mediatorin (DAA)
Fachanwältin für Bank- und Kapitalmarktrecht*

Oliver Prager*

*Rechtsanwalt, MSc Economics (LSE London)
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht*

* Angestellte Rechtsanwälte

Referat 82

RA Meyer zu Schwabedissen

E-Mail: gmzs@mzs-recht.de

Sekretariat

Frau Kerkmann

Telefon: 0211-69002-14

E-Mail: nk@mzs-recht.de

Rundschreiben_Gewa_Sept_2018_v1
ZS/NK

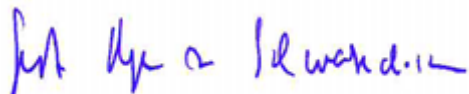


Die Idee schien im ersten Augenblick fast unrealisierbar zu sein, da ja schon 44 Wohnungen verkauft waren. Aber hier hat der vorläufige Insolvenzverwalter Bananyarli in Zusammenarbeit mit den Vertretern der Wohnungskäufer geduldige Gespräche geführt, die dazu führten, dass alle Wohnungskäufer und ich betone: alle Wohnungskäufer sich zu einer Rückabwicklung entschlossen haben. Natürlich spielten nicht nur gute Argumente eine Rolle, sondern auch die Bereitschaft der CG Gruppe, den Käufern 5% des Kaufpreises als Aufgeld mitzugeben. Man kann dieser organisatorischen Leistung der CG Gruppe und von Herrn Bananyarli nur großen Respekt zollen. Am Ende hat auch die Stadtverwaltung zugestimmt und eine positive Rolle gespielt.

Bevor ich meine Zustimmung gegeben habe, habe ich in einem detaillierten Bericht an den ernannten Beirat die wirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkte dargelegt. Der Beirat hat in seiner Sitzung in den Räumen der KfM AG, Düsseldorf, sich einstimmig für den Verkauf an die CG Gruppe ausgesprochen. Die Optionen, trotz in Kürze ablaufender Baugenehmigung entweder weiter nach Investoren zu suchen oder selbst weiter zu bauen, wurden einhellig verworfen.

Wir sprechen von einem Kaufpreis von 15 Mio. Euro, der demnächst zur Verteilung kommt. Ich werde wie gewohnt berichten, welches Ergebnis netto für Sie als Gläubigervertreter übrig ist. Der allergrößte Teil dieser 15 Mio. Euro wird aber für Sie als Gläubiger übrig bleiben. Persönlich bin ich der festen Überzeugung, dass für die Anleger unter den gegebenen Umständen nicht mehr hätte realisiert werden können. Insofern bewerte ich das Ergebnis als sehr erfreulich.

Mit freundlichen Grüßen



[Meyer zu Schwabedissen]

als gewählter gemeinsamer
Vertreter der Gläubiger